



Gesundheitsreport 2018

Rätsel Rücken – warum leiden so viele Beschäftigte in Mecklenburg-Vorpommern unter Schmerzen?

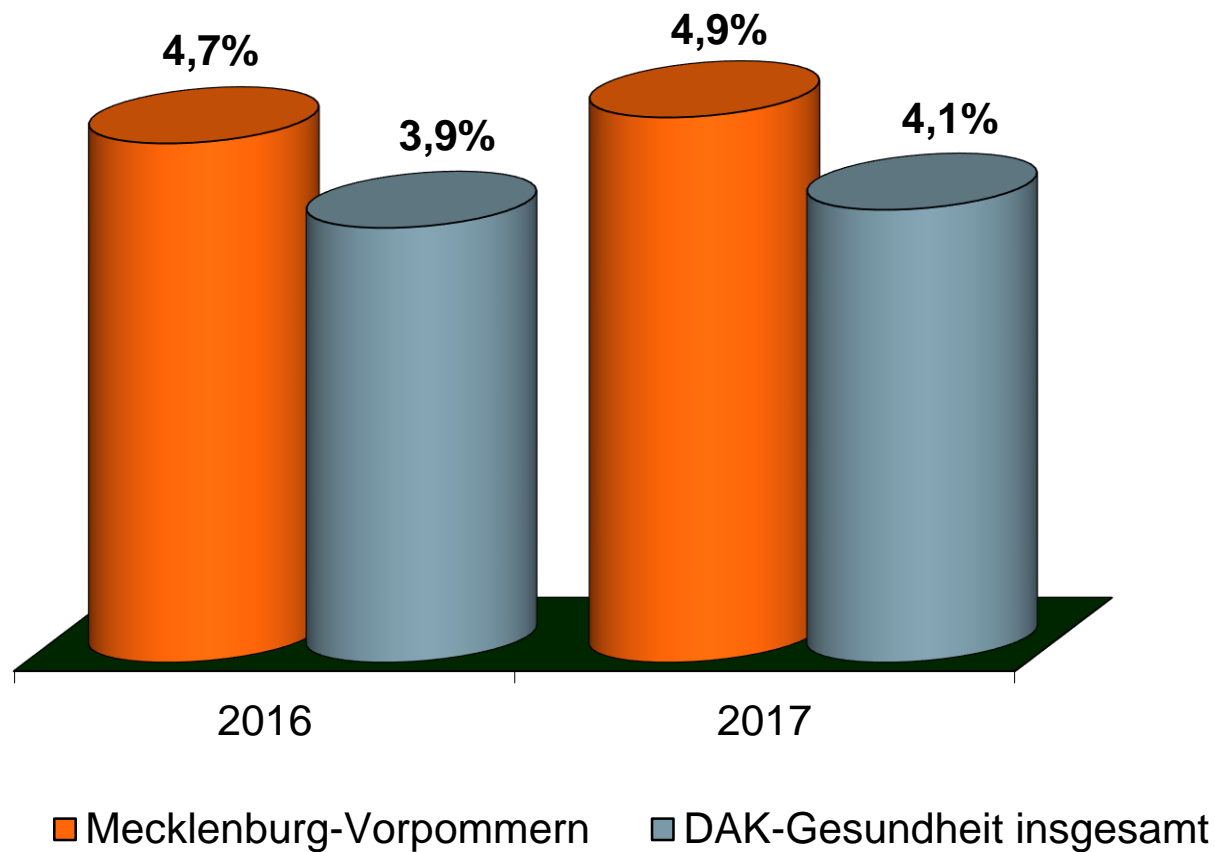
Schwerin, Mai 2018

IGES

DAK
Gesundheit
Ein Leben lang.

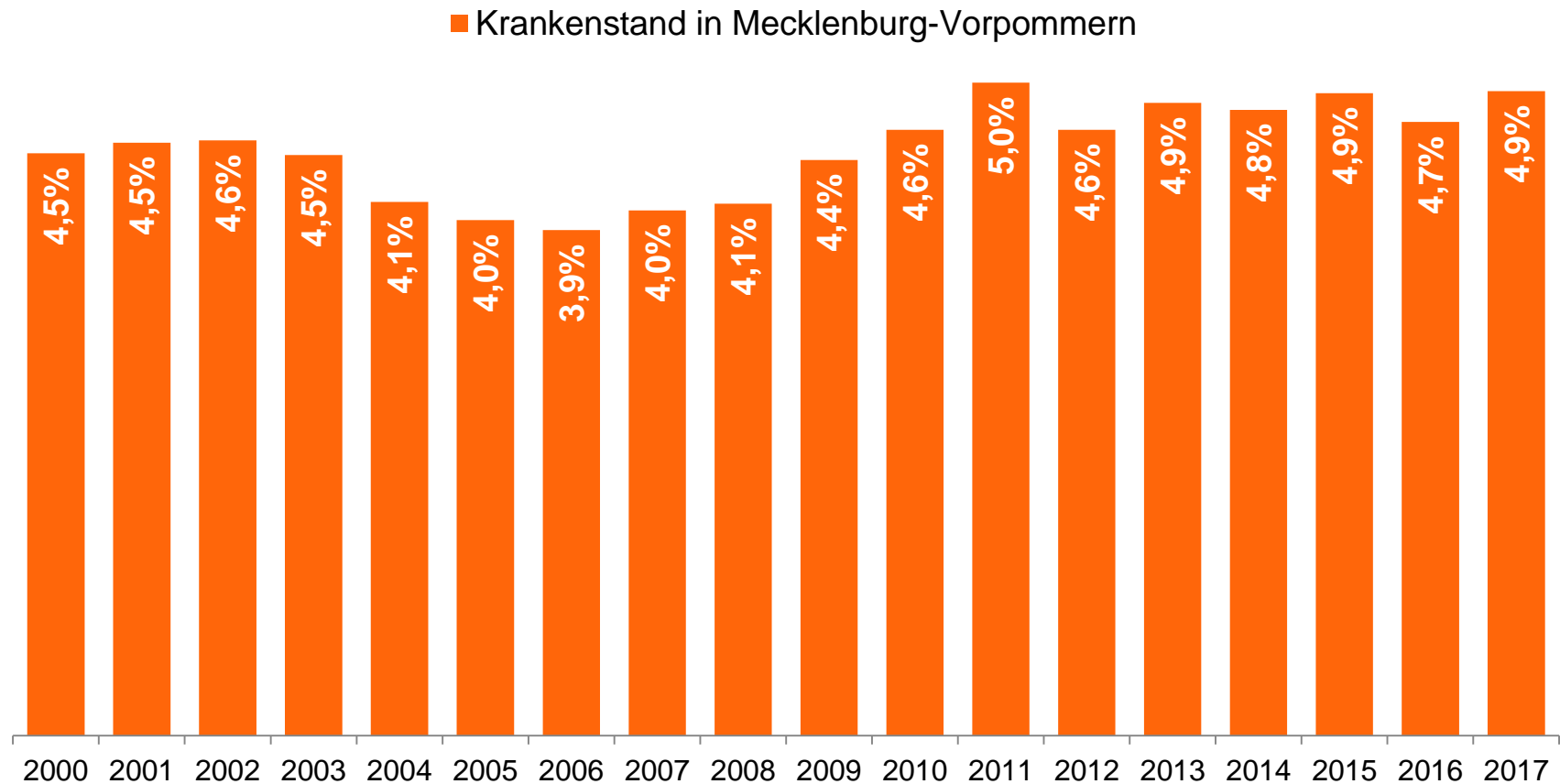
- Der Krankenstand im Jahr 2017
- Rätsel Rücken – warum leiden so viele Beschäftigte in Mecklenburg-Vorpommern unter Schmerzen?
- Fazit

Krankenstand in Mecklenburg-Vorpommern über dem Bundesdurchschnitt



Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit 2016 - 2017

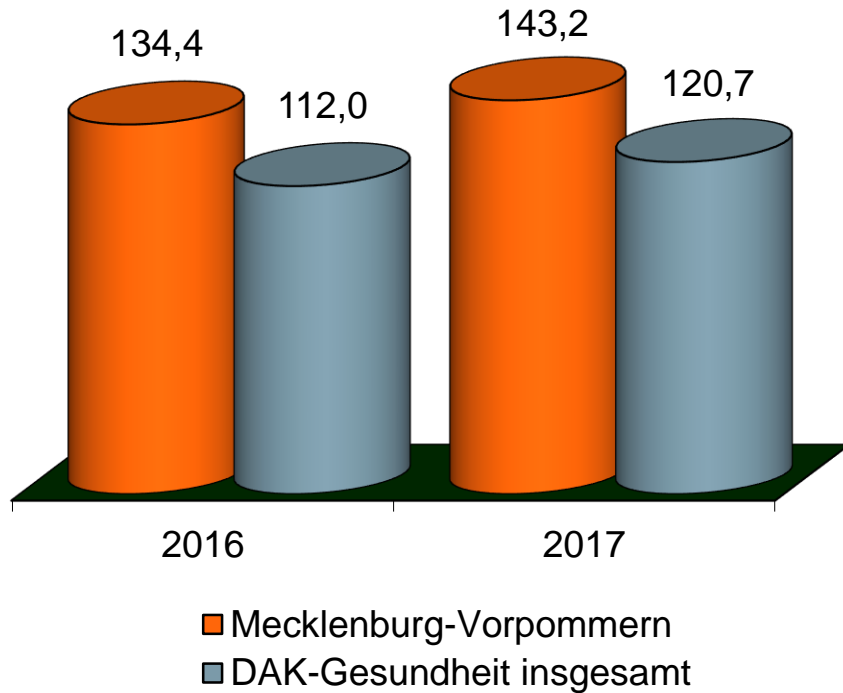
Krankenstand in Mecklenburg-Vorpommern steigt 2017



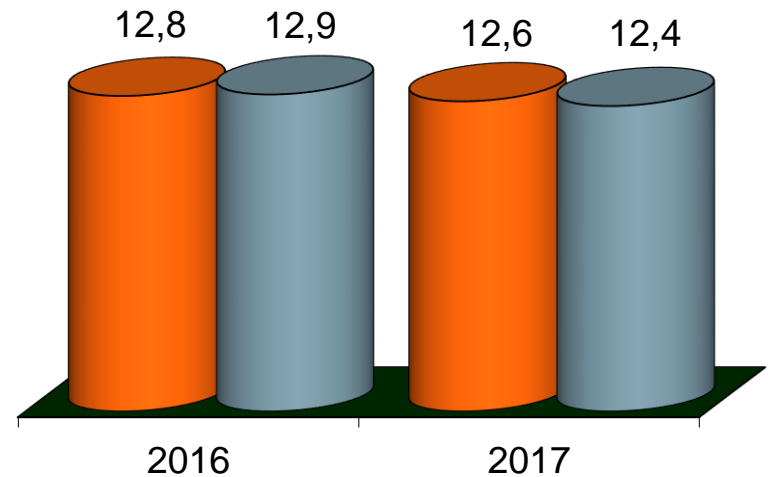
Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit 2000 - 2017

Falldauer und -häufigkeit in Mecklenburg-Vorpommern über dem Bundesdurchschnitt

AU-Fälle je 100 Versichertenjahre



Durchschnittliche Erkrankungsdauer in Tagen



Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit 2016 - 2017

Regionale Unterschiede beim Krankenstand der Bundesländer



- Mehr als 0,3 Prozentpunkte unter dem Durchschnitt in 2017
- Bis 0,3 Prozentpunkte über oder unter dem Durchschnitt in 2017
- Mehr als 0,3 Prozentpunkte über dem Durchschnitt in 2017

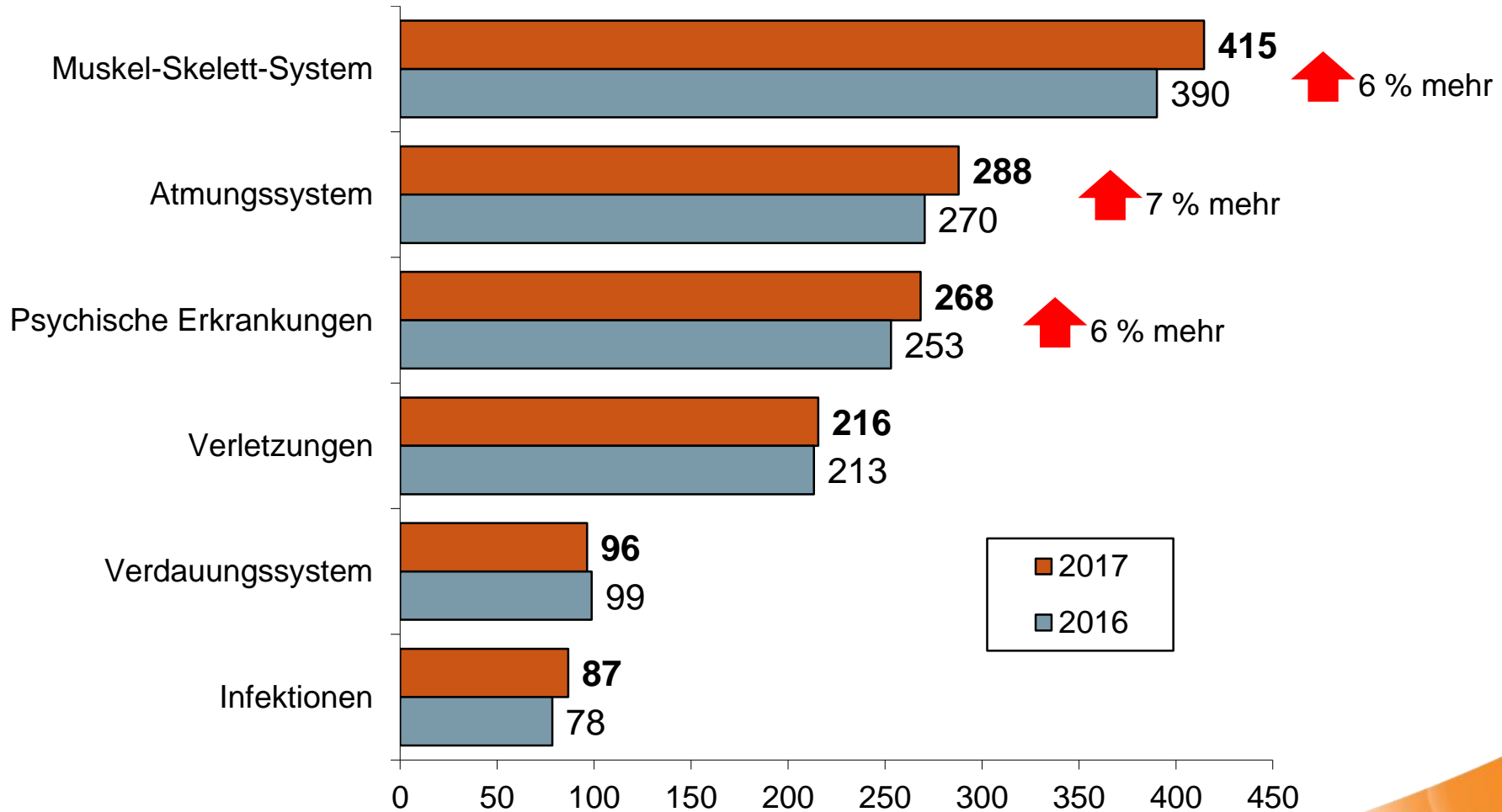
Große regionale Unterschiede

In Ostdeutschland und im Saarland lagen die Krankenstände deutlich über dem Durchschnitt.

Spektrum insgesamt

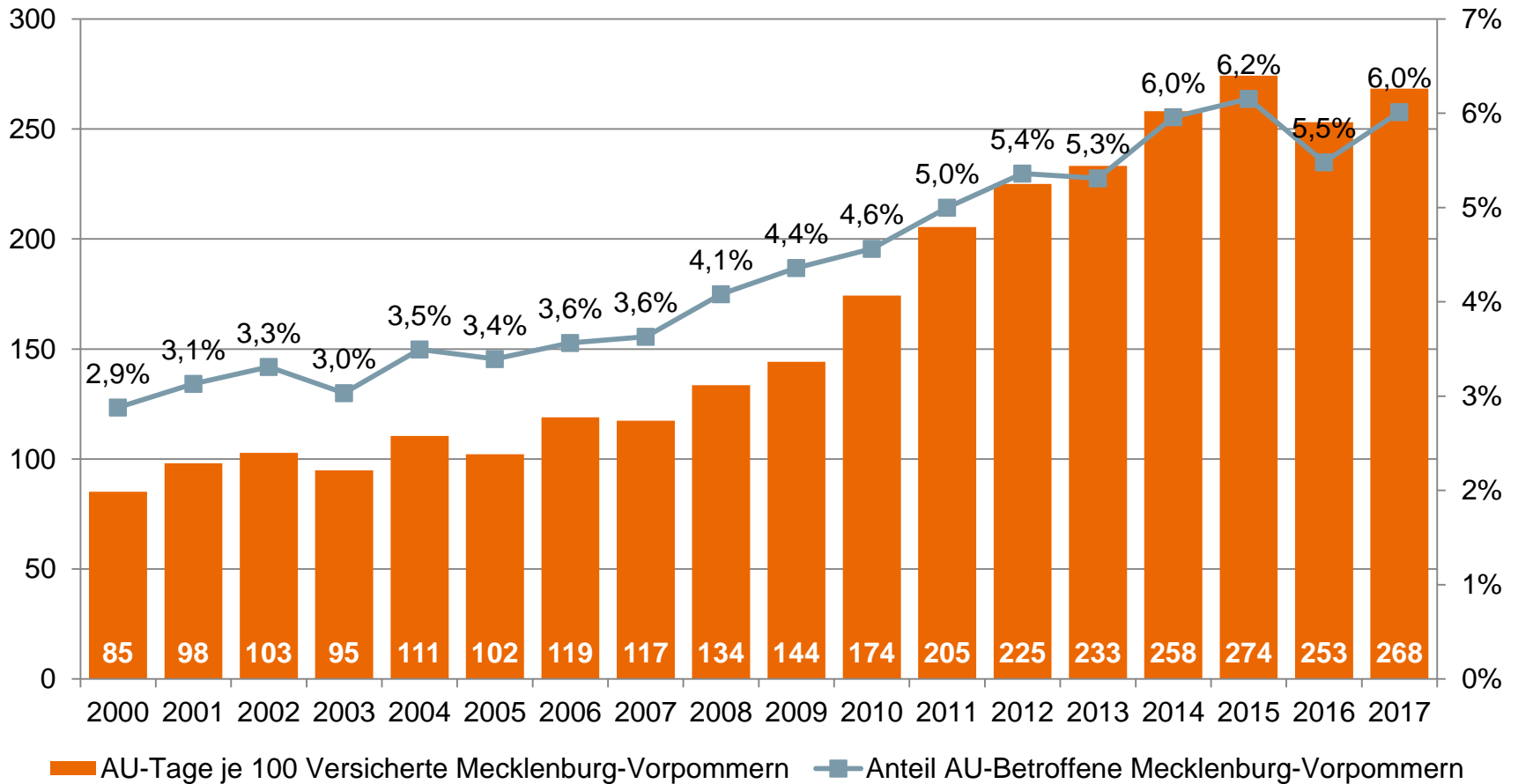
Den niedrigsten Krankenstand hatte Baden-Württemberg mit einem Wert von 3,5 Prozent, Sachsen-Anhalt mit 5,2 Prozent den höchsten.

Bei welchen Erkrankungen gab es die meisten Ausfalltage?



Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit 2017
Fehltage je 100 Versicherte

Psychische Erkrankungen in Mecklenburg-Vorpommern: Mehr Fehltage und mehr Betroffene in 2017



Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit 2017

- Der Krankenstand im Jahr 2017

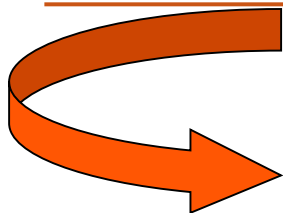
- Rätsel Rücken – warum leiden so viele Beschäftigte in Mecklenburg-Vorpommern unter Schmerzen?

- Fazit

Rückenschmerzen: seit vielen Jahren eine der wichtigsten Erkrankungen in Mecklenburg-Vorpommern

TOP 10 2017

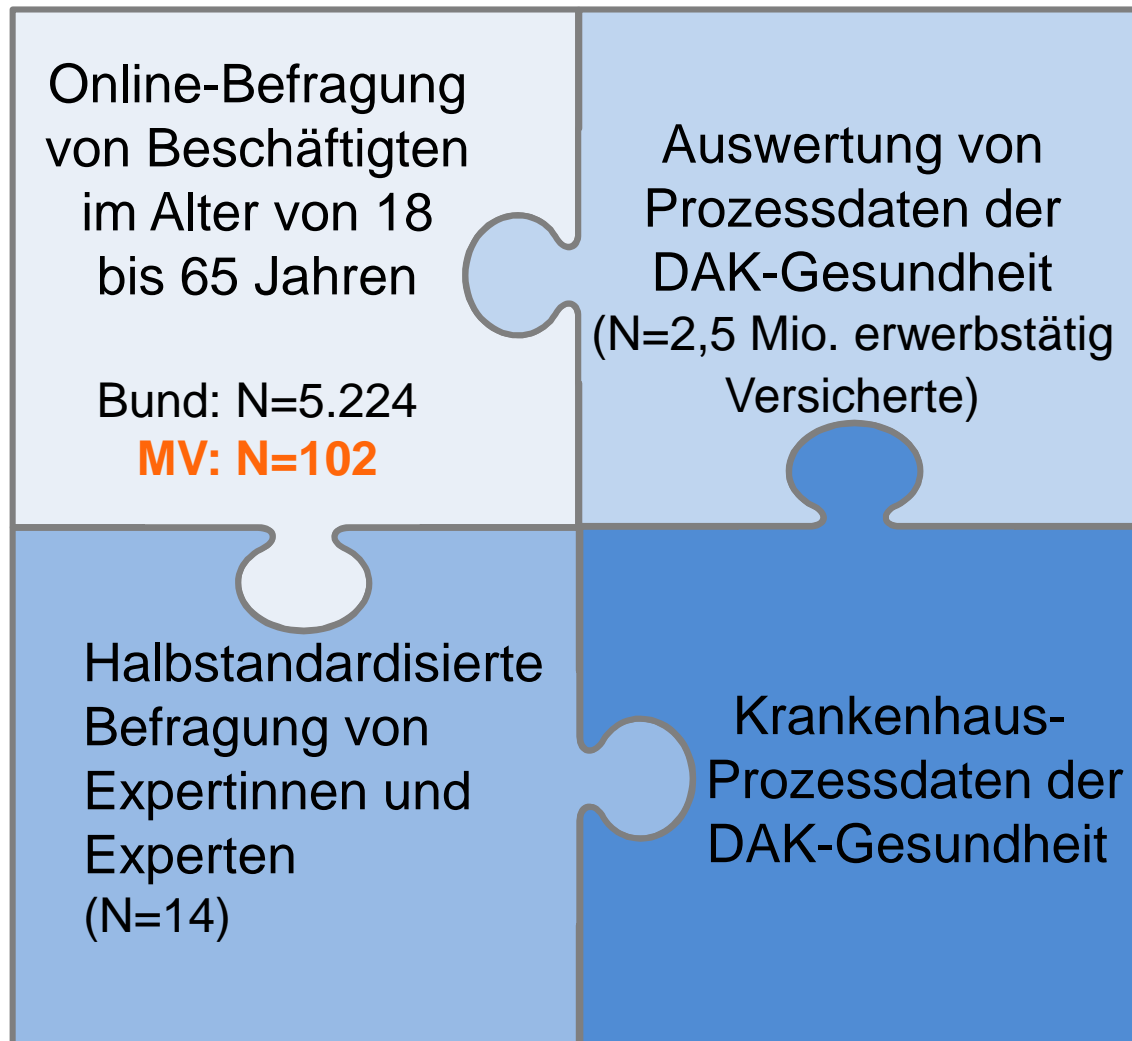
	ICD 10	Diagnose	Anteil AU-Tage
TOP 1	M54	Rückenschmerzen	7,5%
TOP 2	J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	7,0%
TOP 3	F32	Depressive Episode	4,3%
TOP 4	F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	3,3%
TOP 5	M51	Sonstige Bandscheibenschäden	1,9%
TOP 6	A09	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs	1,7%
TOP 7	F33	Rezidivierende depressive Störung	1,6%
TOP 8	F48	Andere neurotische Störungen	1,6%
TOP 9	B34	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation	1,5%
TOP 10	M75	Schulterläsionen	1,4%
		Summe	32%



Mit Rückenschmerzen beschäftigte sich bereits der DAK-Gesundheitsreport 2003. Jetzt ist es Zeit für ein Update!

Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2017

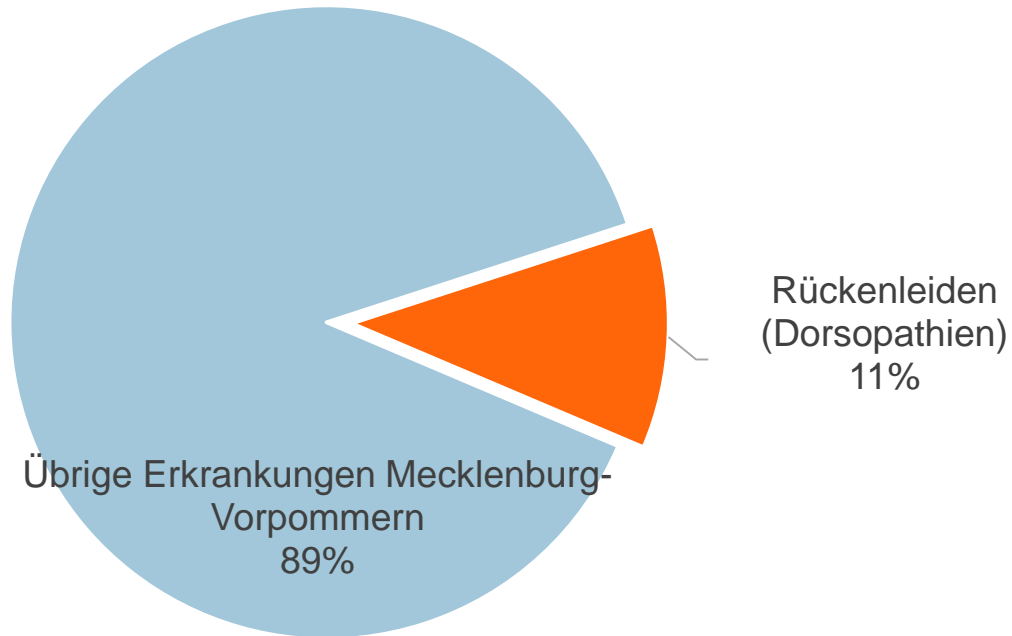
Datenquellen



Inhalt

- 1. Was sind Rückenerkrankungen und wie verbreitet sind Rückenschmerzen?**
2. Welche Rolle spielen Rückenschmerzen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen?
3. Wie werden Rückenschmerzen behandelt?
4. Was tun Beschäftigte für ihre Rückengesundheit?
5. Rückenschmerzpatienten im Krankenhaus

Auf Rückenleiden entfallen insgesamt 11 Prozent aller Fehltage in Mecklenburg-Vorpommern 2017



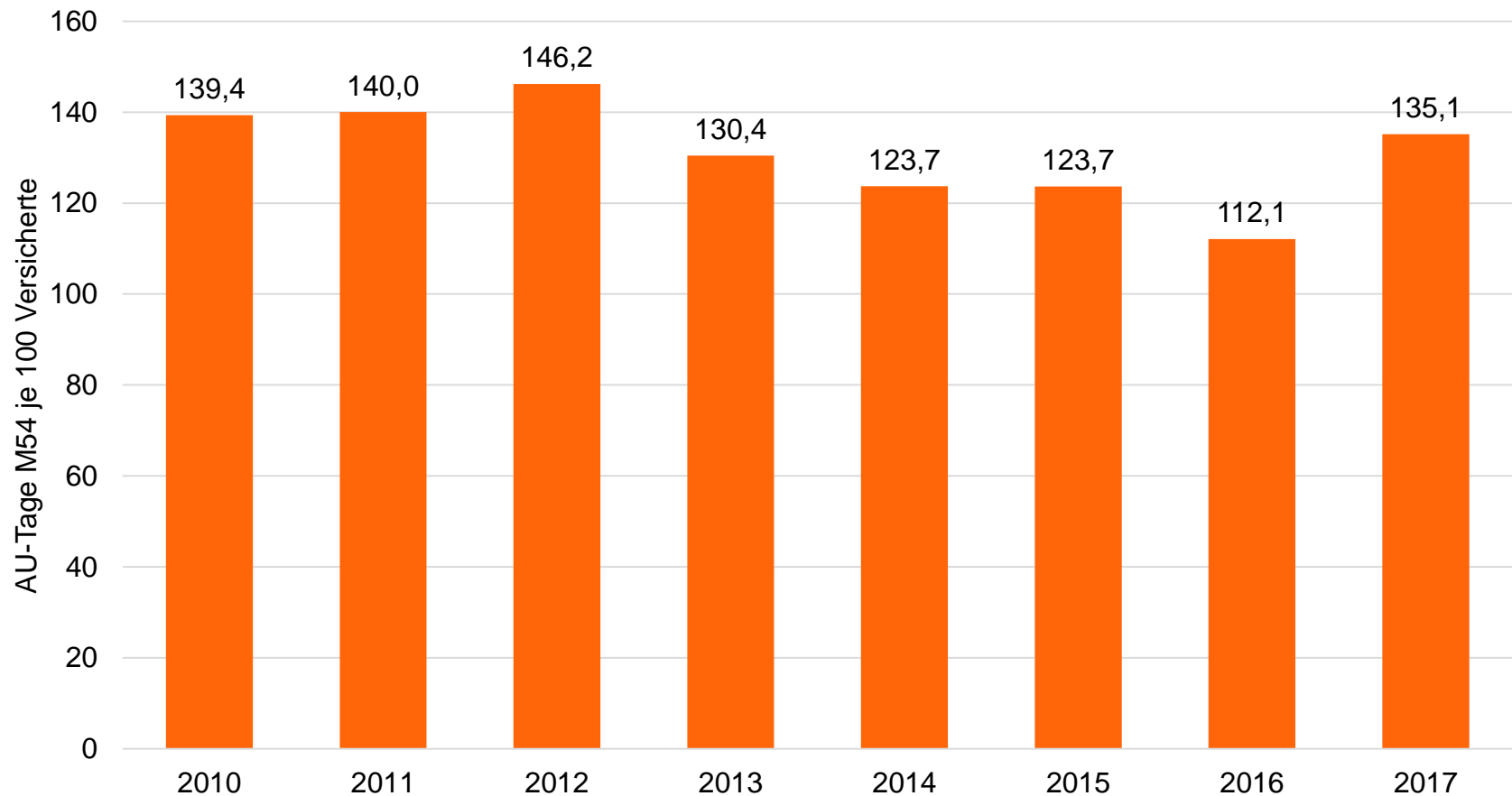
dahinter stecken

- Rückenschmerzen
- Bandscheibenschäden
- Weitere Diagnosen

Anteil der Fehltage an allen Fehltagen

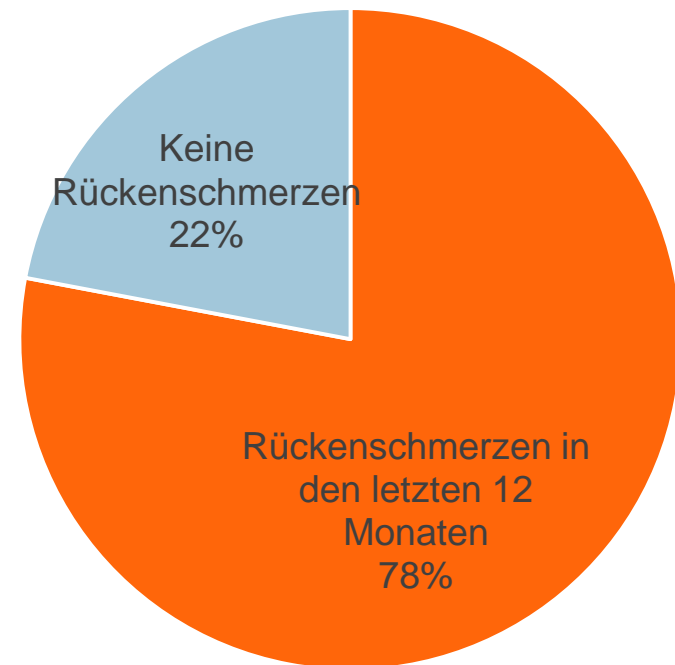
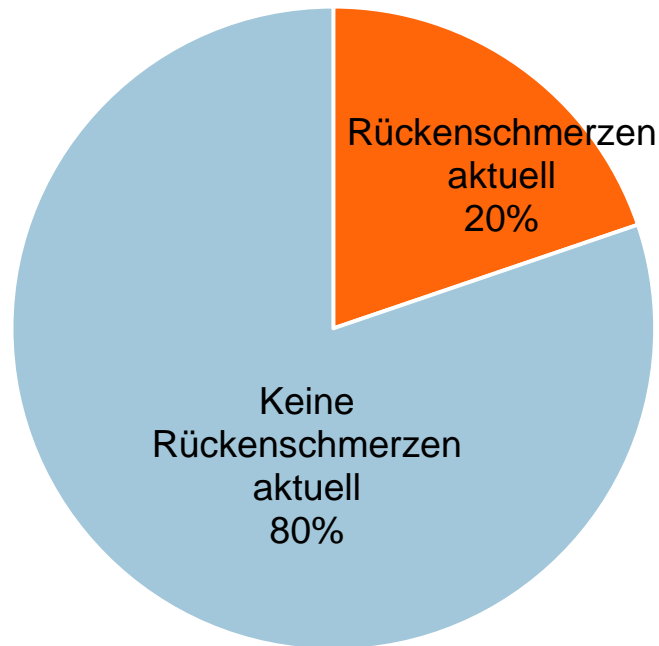
Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2017

Entwicklung der Fehltage in Mecklenburg-Vorpommern Rückenschmerzen (M54)



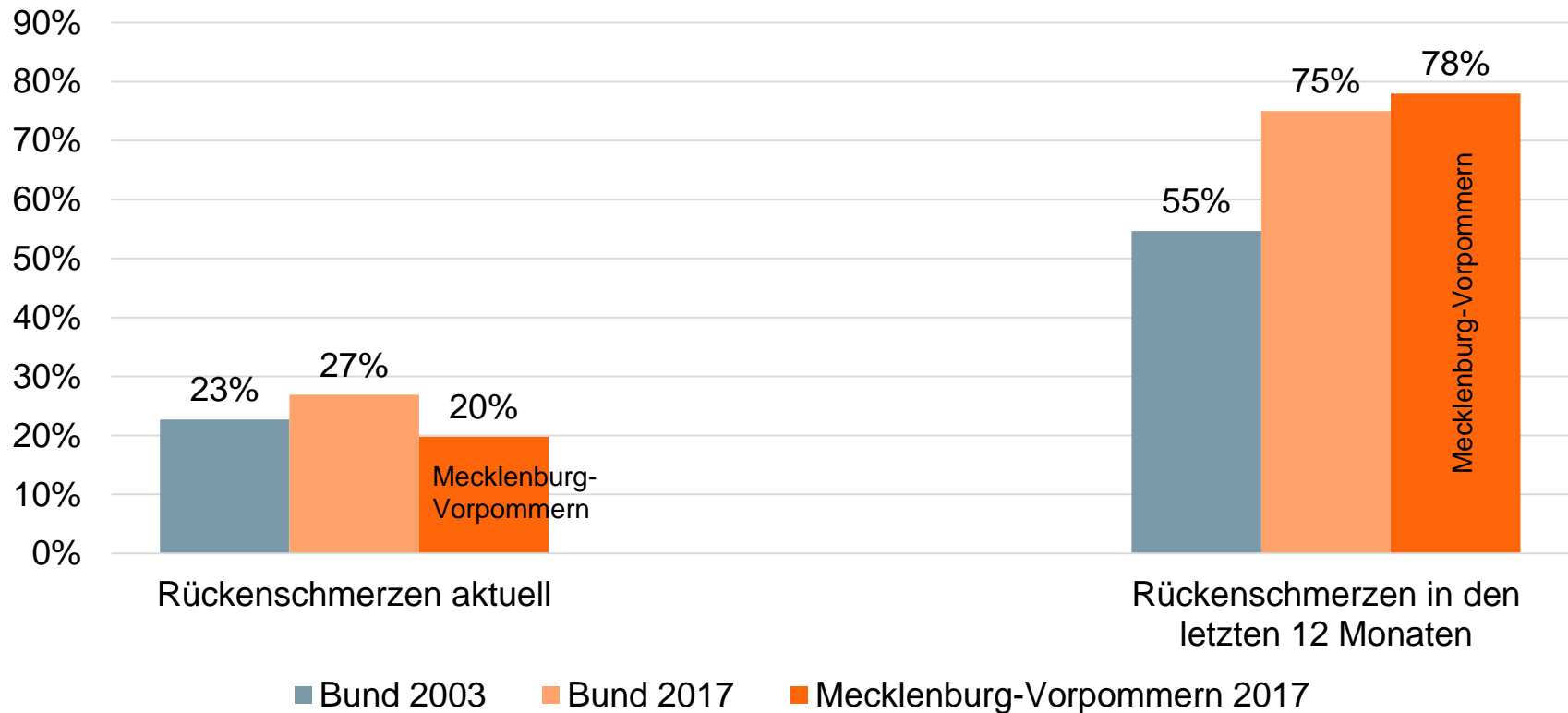
Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2010-2017

Mehr als drei Viertel der Beschäftigten in Mecklenburg-Vorpommern hatten in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen



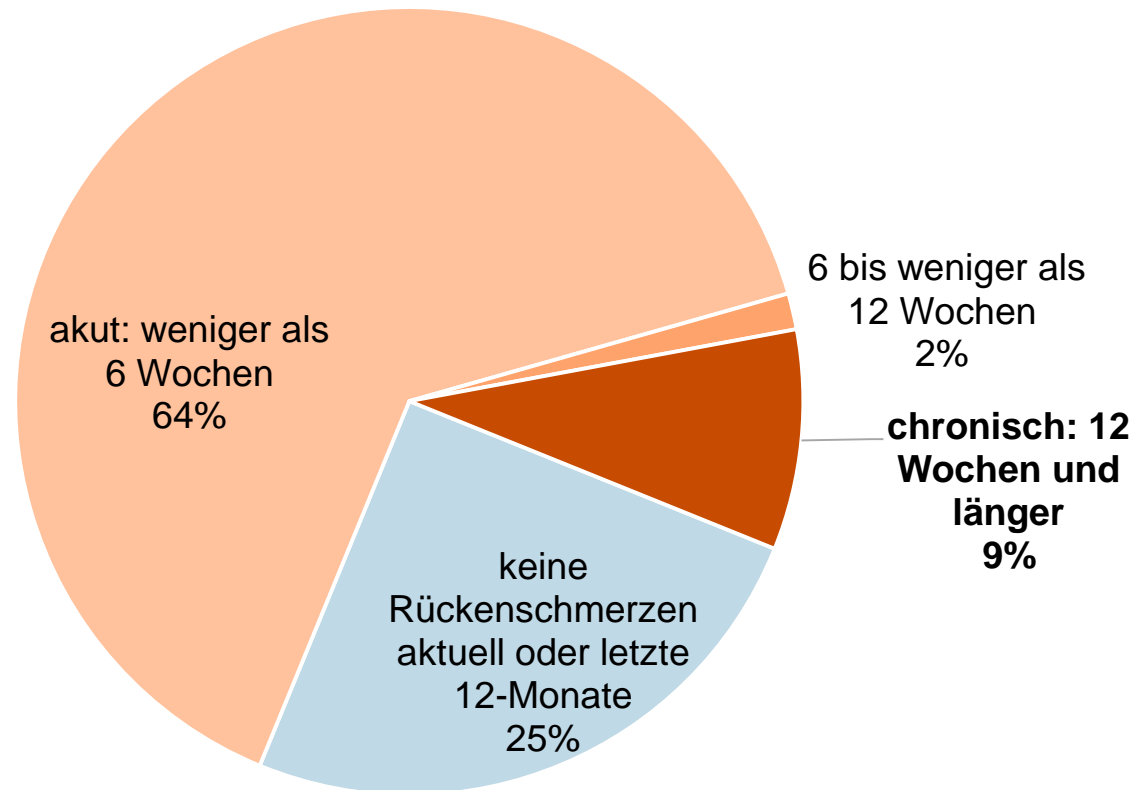
Mecklenburg-Vorpommern Beschäftigtenbefragung: Selbstberichtete Rückenschmerzen

Vergleich: Rückenschmerzen haben deutlich zugenommen



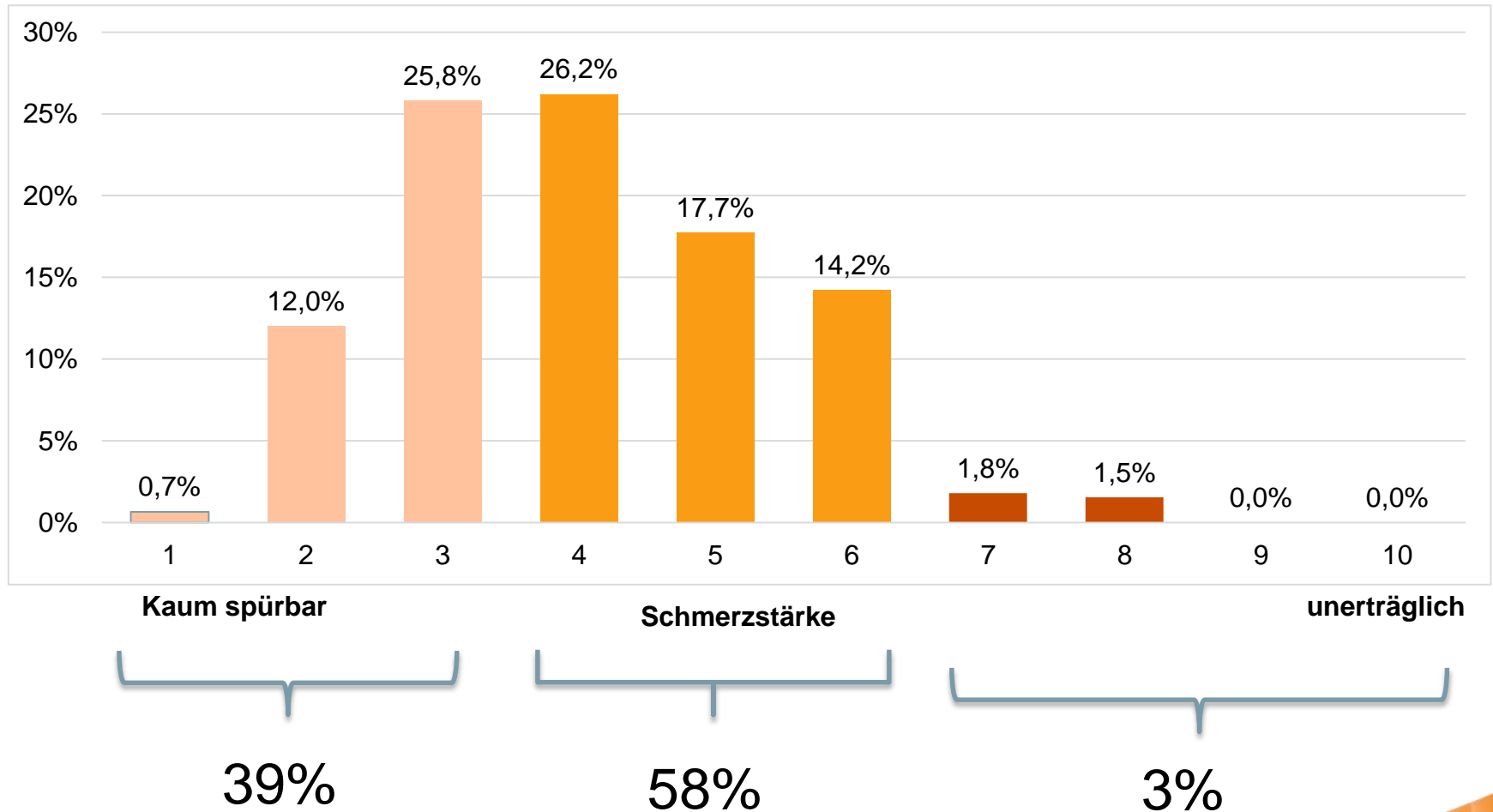
Quelle: Beschäftigtenbefragung der DAK-Gesundheit 2003 / 2017
N=102; . N (Bund 2003)=1.505 ; N (Bund 2017)=5.224

Chronifizierungsgrade von Rückenschmerzen in Mecklenburg-Vorpommern (letzte 12 Monate)



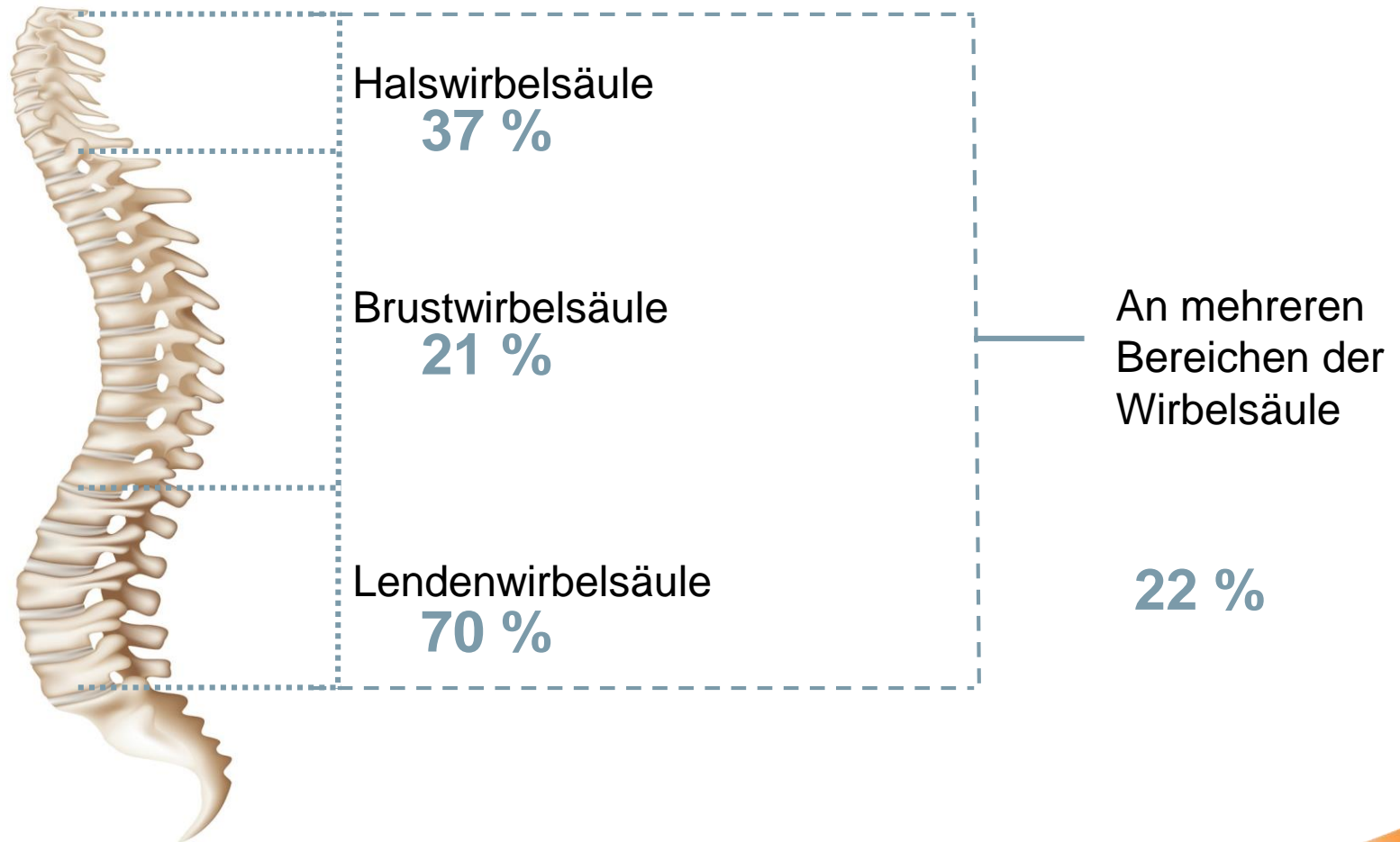
Quelle: Beschäftigtenbefragung der DAK-Gesundheit 2017
N= 102

Schmerzstärke bei Rückenschmerz in Mecklenburg-Vorpommern: 39 Prozent leichte – 3 Prozent starke oder sehr starke Schmerzen



Quelle: Beschäftigtenbefragung der DAK-Gesundheit 2017
Basis sind Befragte, die über Rückenschmerzen in den letzten 12 Monaten berichten. N= 79

Mecklenburg-Vorpommern: Welche Bereiche des Rückens sind betroffen?



Quelle: Beschäftigtenbefragung der DAK-Gesundheit 2017
Basis sind Befragte, die über Rückenschmerzen in den letzten 12 Monaten berichten. N= 79

Inhalt

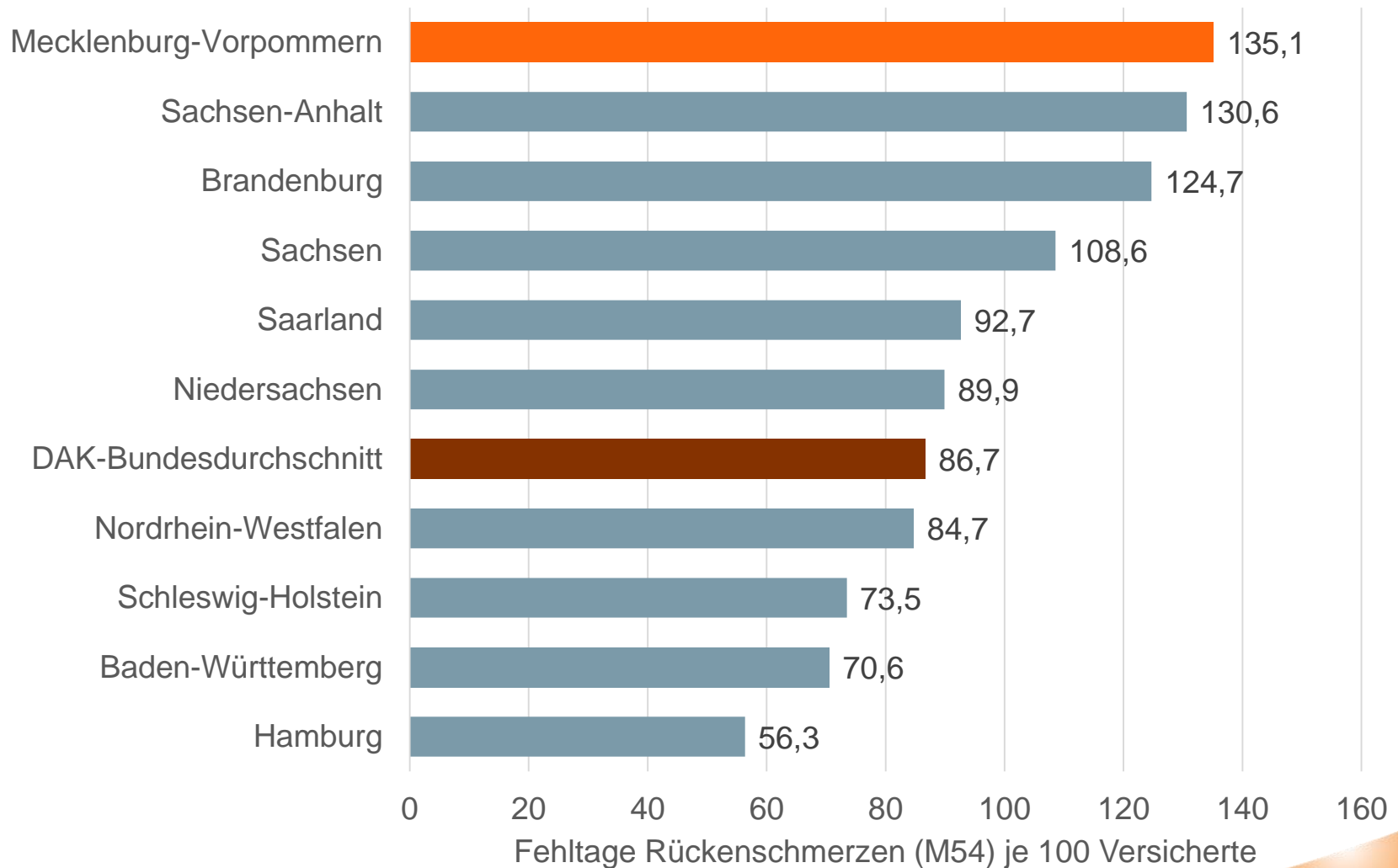
1. Was sind Rückenerkrankungen und wie verbreitet sind Rückenschmerzen?
- 2. Welche Rolle spielen Rückenschmerzen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen?**
3. Wie werden Rückenschmerzen behandelt?
4. Was tun Beschäftigte für ihre Rückengesundheit?
5. Rückenschmerzpatienten im Krankenhaus

Überblick: Kennzahlen des Krankenstandes für Rückenschmerzen

	AU-Tage je 100 Versicherte		Falldauer in Tagen		Anteil AU-Betroffene	
	Mecklenburg-Vorpommern	Bund	Mecklenburg-Vorpommern	Bund	Mecklenburg-Vorpommern	Bund
Männer	156,3	95,4	15,6	12,2	7,1%	5,7%
Frauen	110,4	76,5	13,6	12,7	6,3%	4,8%
Gesamt	135,1	86,7	14,8	12,4	6,8%	5,2%

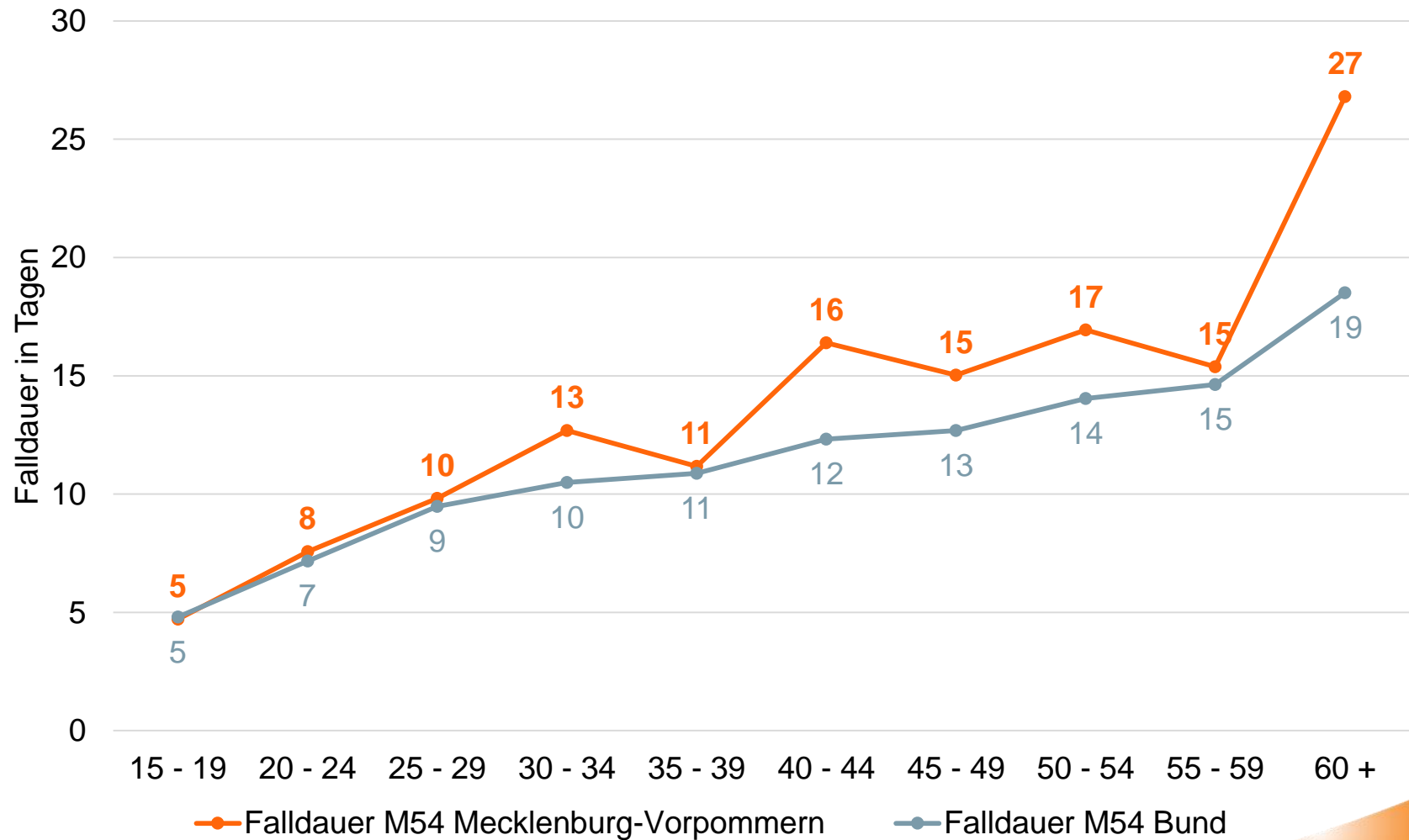
Pro 100 Beschäftigte in Mecklenburg-Vorpommern ergeben sich rund 135 Fehltage aufgrund von Rückenschmerzen in 2017. Hochgerechnet auf alle 760.000 Erwerbstätigen in Mecklenburg-Vorpommern sind das rund 1.025.000 Fehltage aufgrund von Rückenschmerzen.

Fehlzeiten bei Rückenschmerzen im Bundesvergleich



Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2017

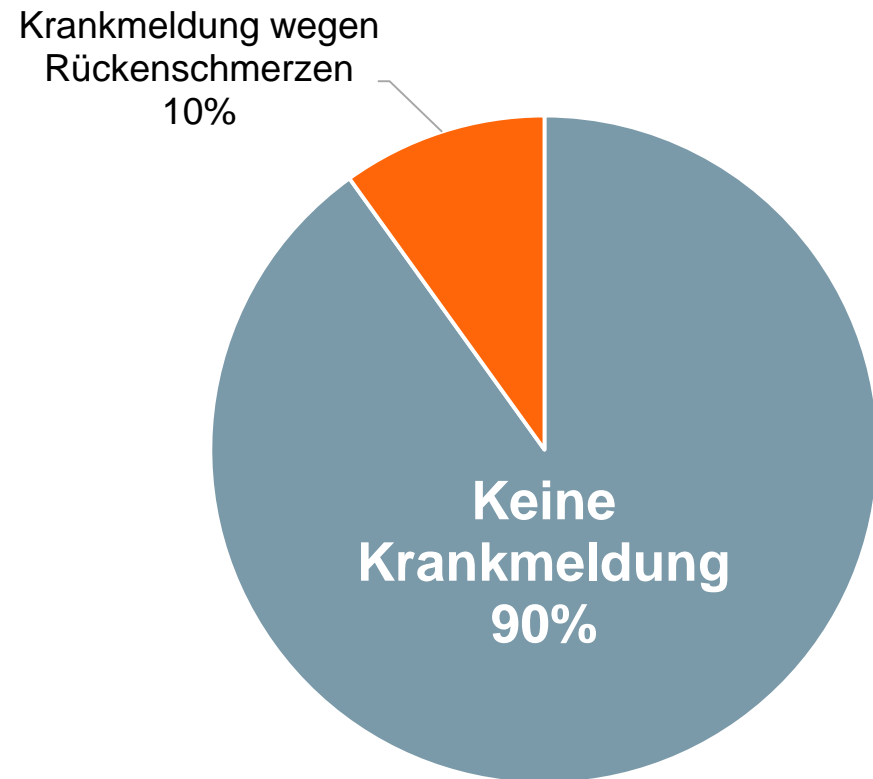
Eine Krankschreibung wegen Rückenschmerzen in Mecklenburg-Vorpommern dauert bei Jüngeren 5 Tage, bei Älteren 27 Tage



Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2017

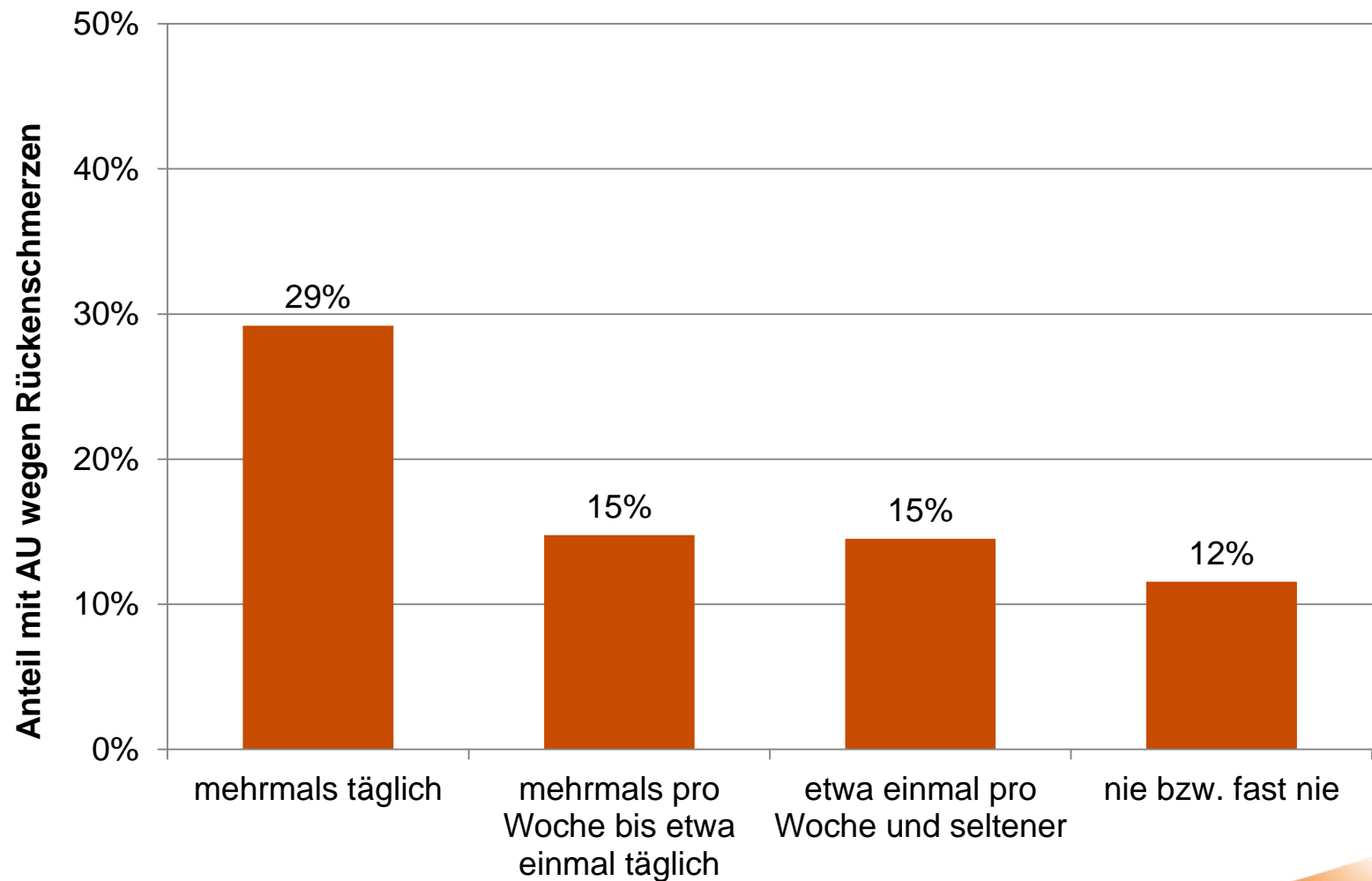
Die Befragung zeigt: Nur 10 Prozent der Rückenschmerz betroffenen in Mecklenburg-Vorpommern melden sich wegen der Rückenschmerzen krank

Welche Faktoren
führen zur
Krankmeldung ?



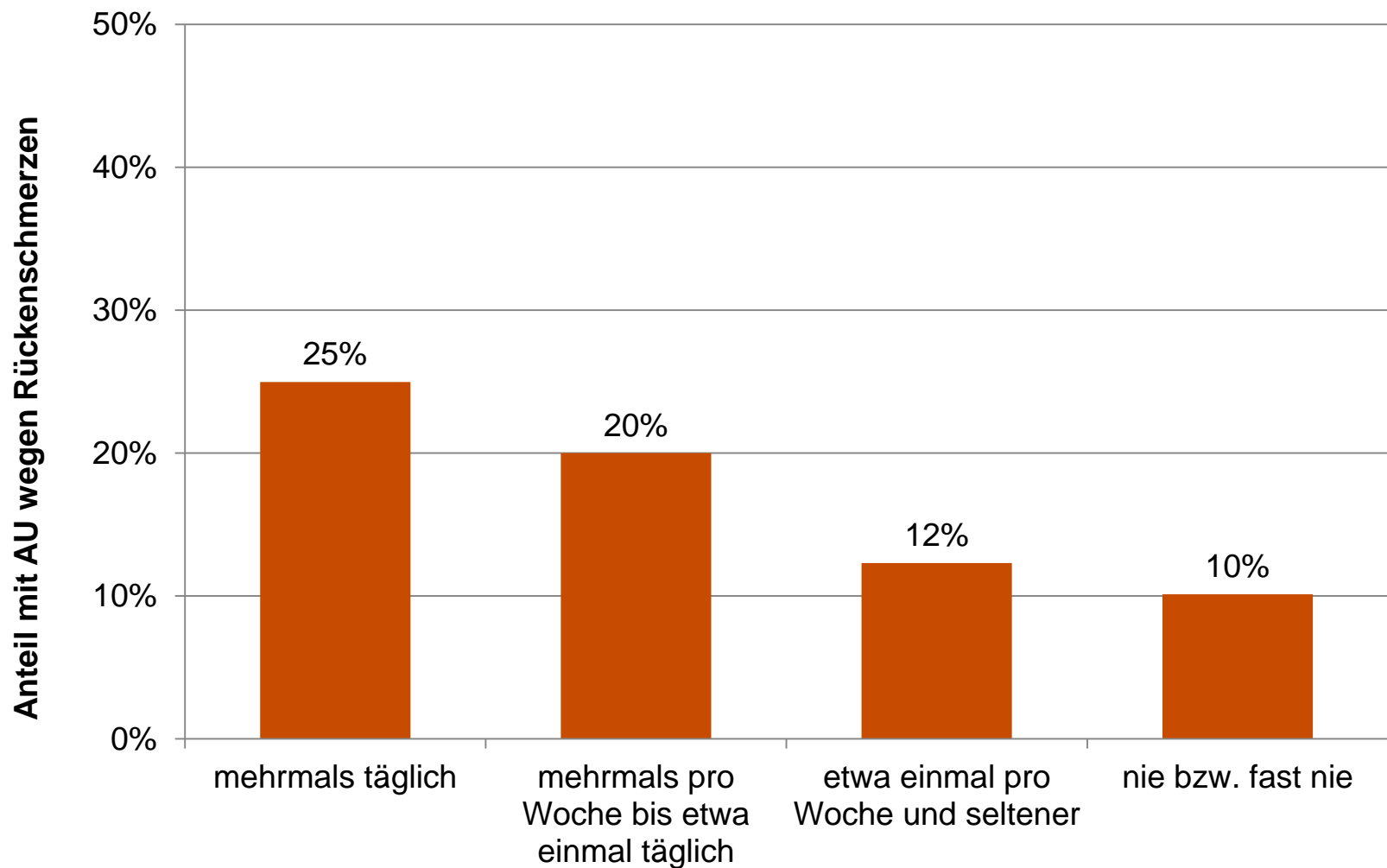
Quelle: Beschäftigtenbefragung der DAK-Gesundheit 2017.
Basis sind Befragte, die in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen

Rückenschmerzbetroffene: Arbeit in unbequemer Körperhaltung begünstigt Krankmeldung



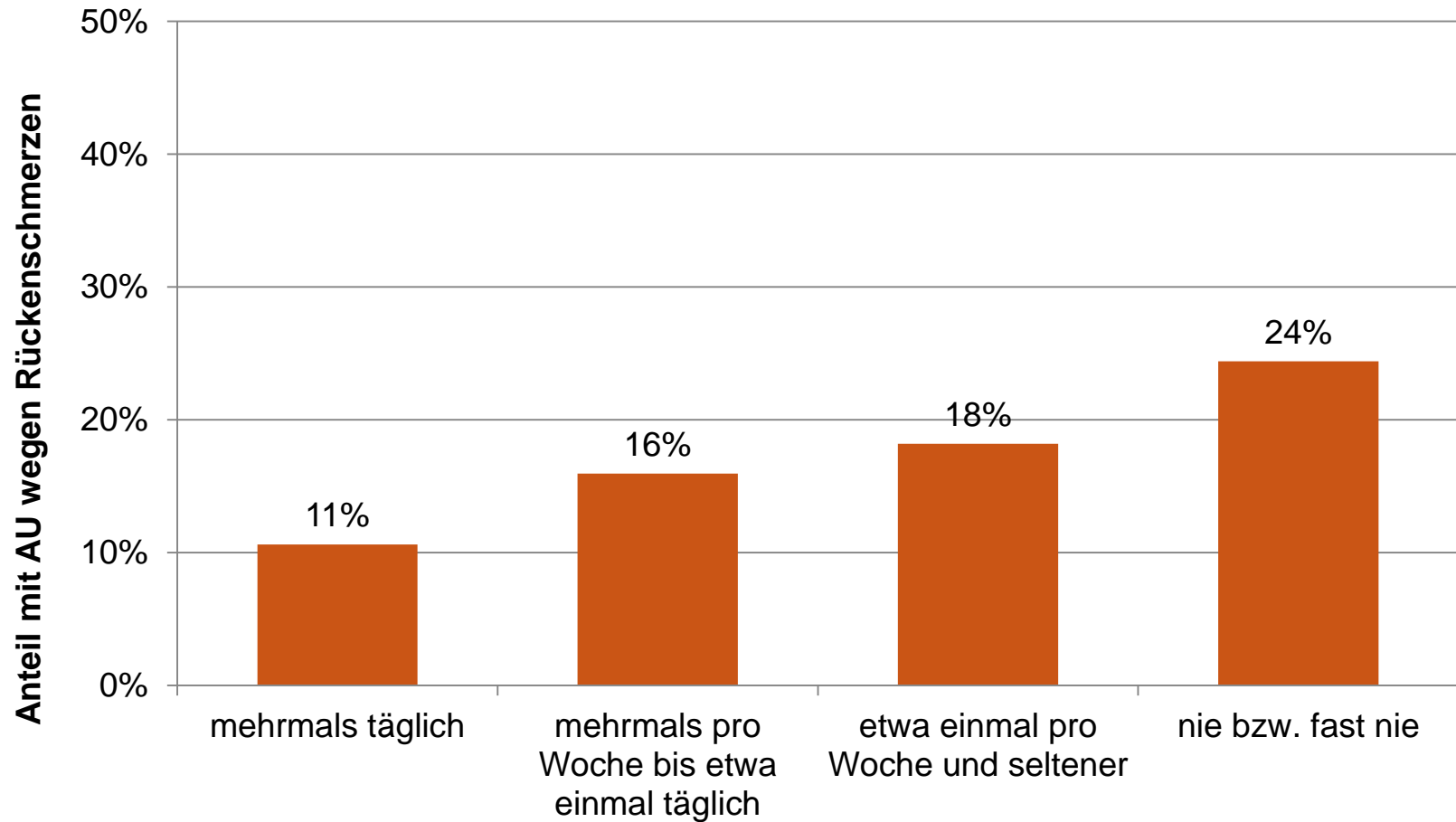
Quelle: Beschäftigtenbefragung (Bund) der DAK-Gesundheit 2017.
Basis sind Befragte, die in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen

Rückenschmerzbetreffene: Arbeit an der Grenze der Leistungsfähigkeit begünstigt Krankmeldung



Quelle: Beschäftigtenbefragung (Bund) der DAK-Gesundheit 2017.
Basis sind Befragte, die in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen

Rückenschmerzbetroffene: Freude bei der Arbeit schützt vor Krankmeldung



Quelle: Beschäftigtenbefragung (Bund) der DAK-Gesundheit 2017.
Basis sind Befragte, die in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen

Faktoren, die eine Krankmeldung bei Rückenschmerzbetroffenen wahrscheinlicher machen



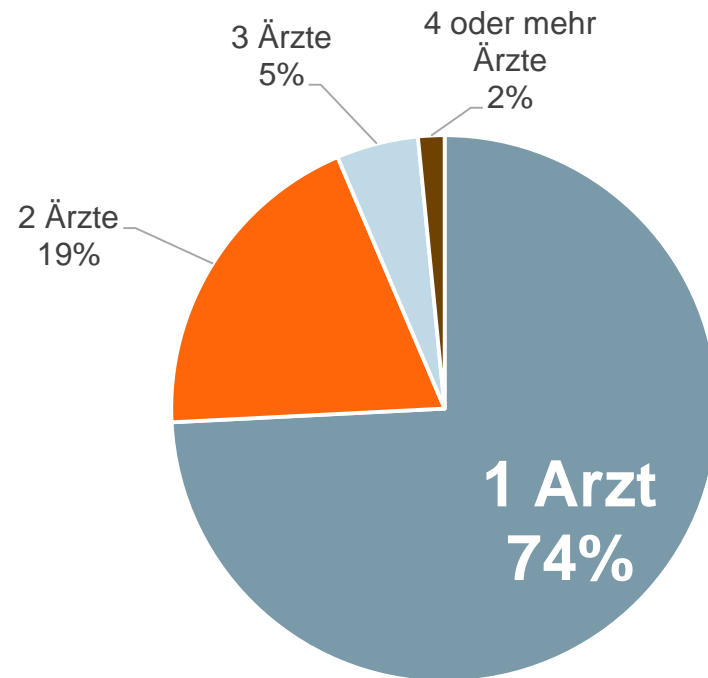
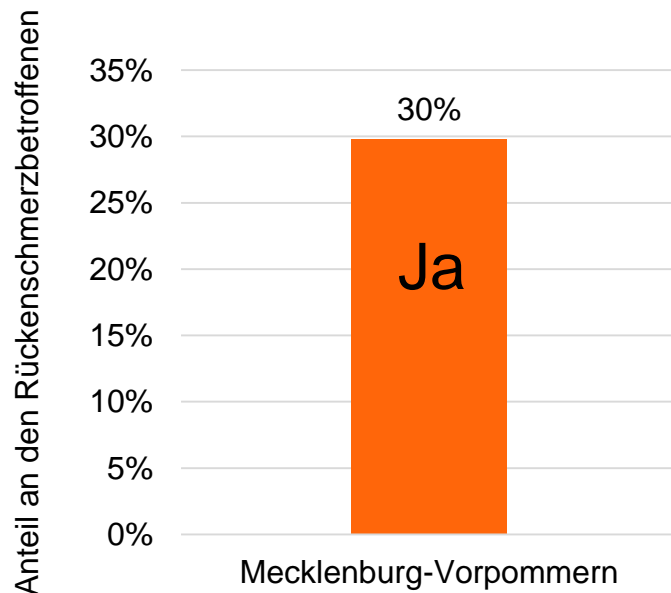
Quelle: Beschäftigtenbefragung der DAK-Gesundheit 2017.
Basis sind Befragte, die in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen

Inhalt

1. Was sind Rückenerkrankungen und wie verbreitet sind Rückenschmerzen?
2. Welche Rolle spielen Rückenschmerzen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen?
3. **Wie werden Rückenschmerzen behandelt?**
4. Was tun Beschäftigte für ihre Rückengesundheit?
5. Rückenschmerzpatienten im Krankenhaus

Mecklenburg-Vorpommern: Fast jeder Dritte Rückenschmerzbetroffene geht zum Arzt

Waren Sie in den letzten 12 Monaten wegen Rückenschmerzen beim Arzt?

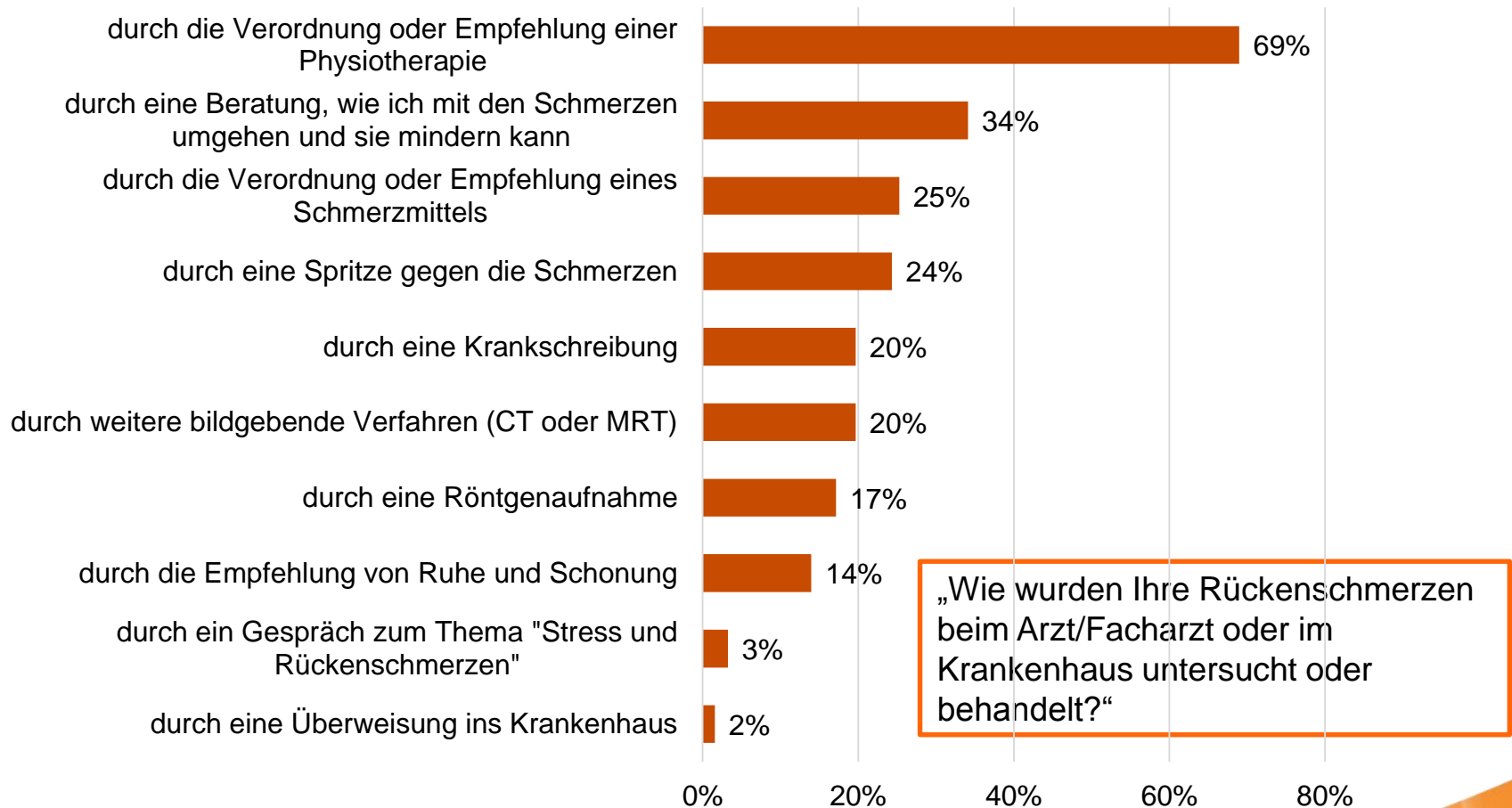


Die große Mehrheit der Rückenschmerzpatienten ist nur bei einem Arzt in Behandlung

Quelle: Beschäftigtenbefragung der DAK-Gesundheit 2017.
Basis sind Befragte, die in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen

Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2017

Mecklenburg-Vorpommern: So wurden die Rückenschmerzen untersucht bzw. behandelt



Quelle: Beschäftigtenbefragung der DAK-Gesundheit 2017.
Basis sind Befragte, die in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen

Inhalt

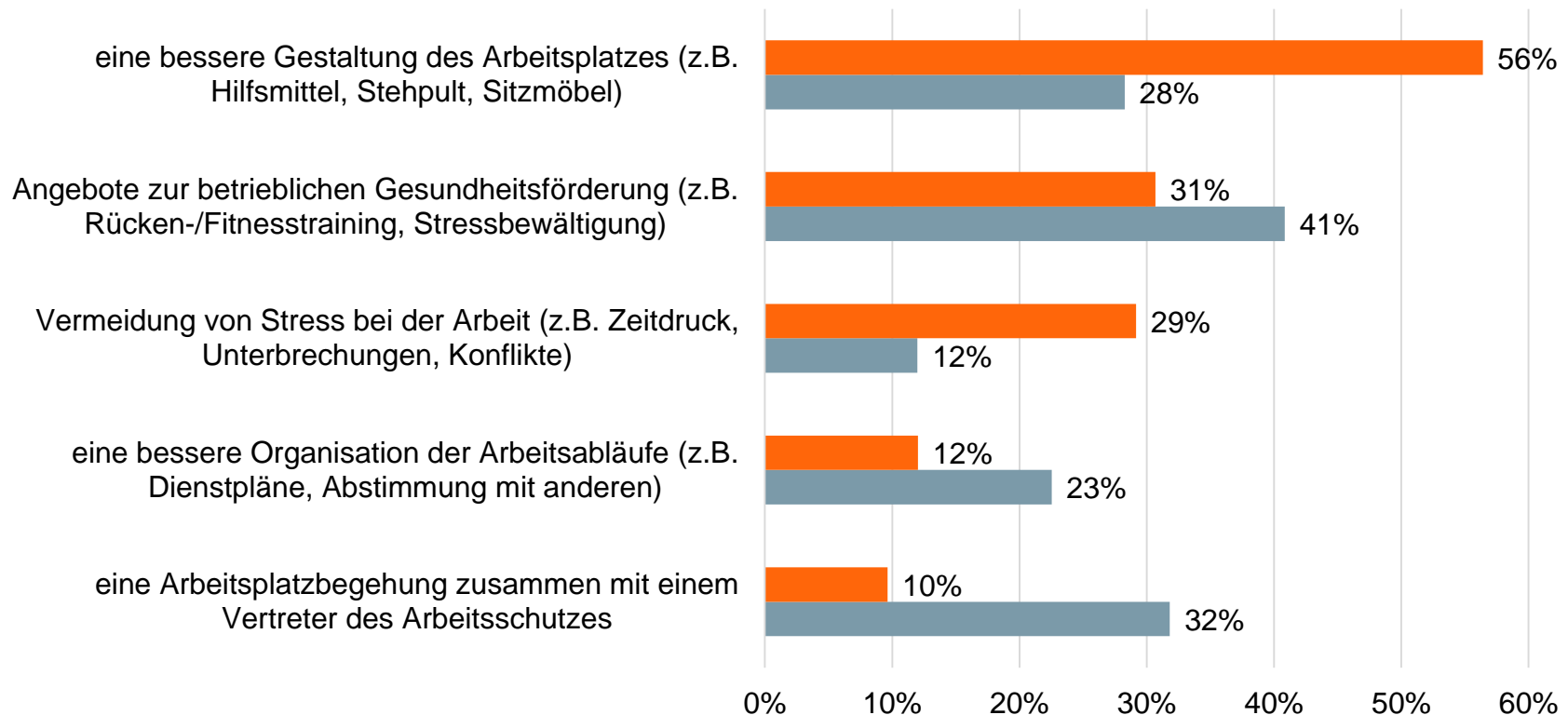
1. Was sind Rückenerkrankungen und wie verbreitet sind Rückenschmerzen?
2. Welche Rolle spielen Rückenschmerzen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen?
3. Wie werden Rückenschmerzen behandelt?
4. **Was tun Beschäftigte für ihre Rückengesundheit?**
5. Rückenschmerzpatienten im Krankenhaus

Mecklenburg-Vorpommern: Selbsthilfe von Rückenschmerz betroffenen



Quelle: Beschäftigtenbefragung der DAK-Gesundheit 2017.
Basis sind Befragte, die in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen

Maßnahmen bei der Arbeit, die Mecklenburg-Vorpommern helfen würden, Rückenschmerzen zu lindern oder ihnen vorzubeugen



- Angebote / Maßnahmen, die mir bei der Arbeit Helfen würden, Rückenschmerzen zu vermeiden oder vorzubeugen
- Angebote, die ich bei der Arbeit persönlich in Anspruch nehmen kann

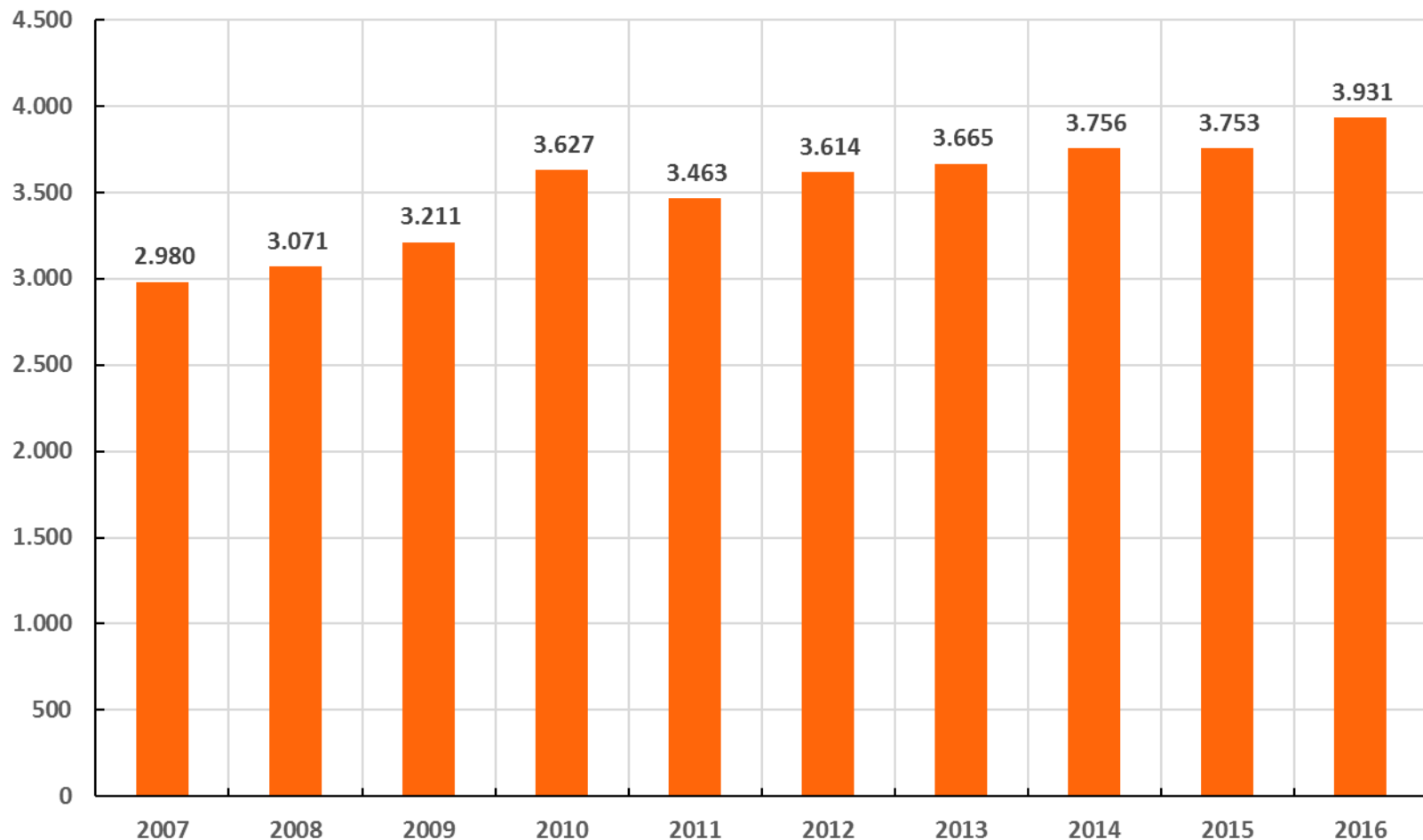
Quelle: Beschäftigtenbefragung der DAK-Gesundheit 2017.

N= 102

Inhalt

1. Was sind Rückenerkrankungen und wie verbreitet sind Rückenschmerzen?
2. Welche Rolle spielen Rückenschmerzen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen?
3. Wie werden Rückenschmerzen behandelt?
4. Was tun Beschäftigte für ihre Rückengesundheit?
5. **Rückenschmerzpatienten im Krankenhaus**

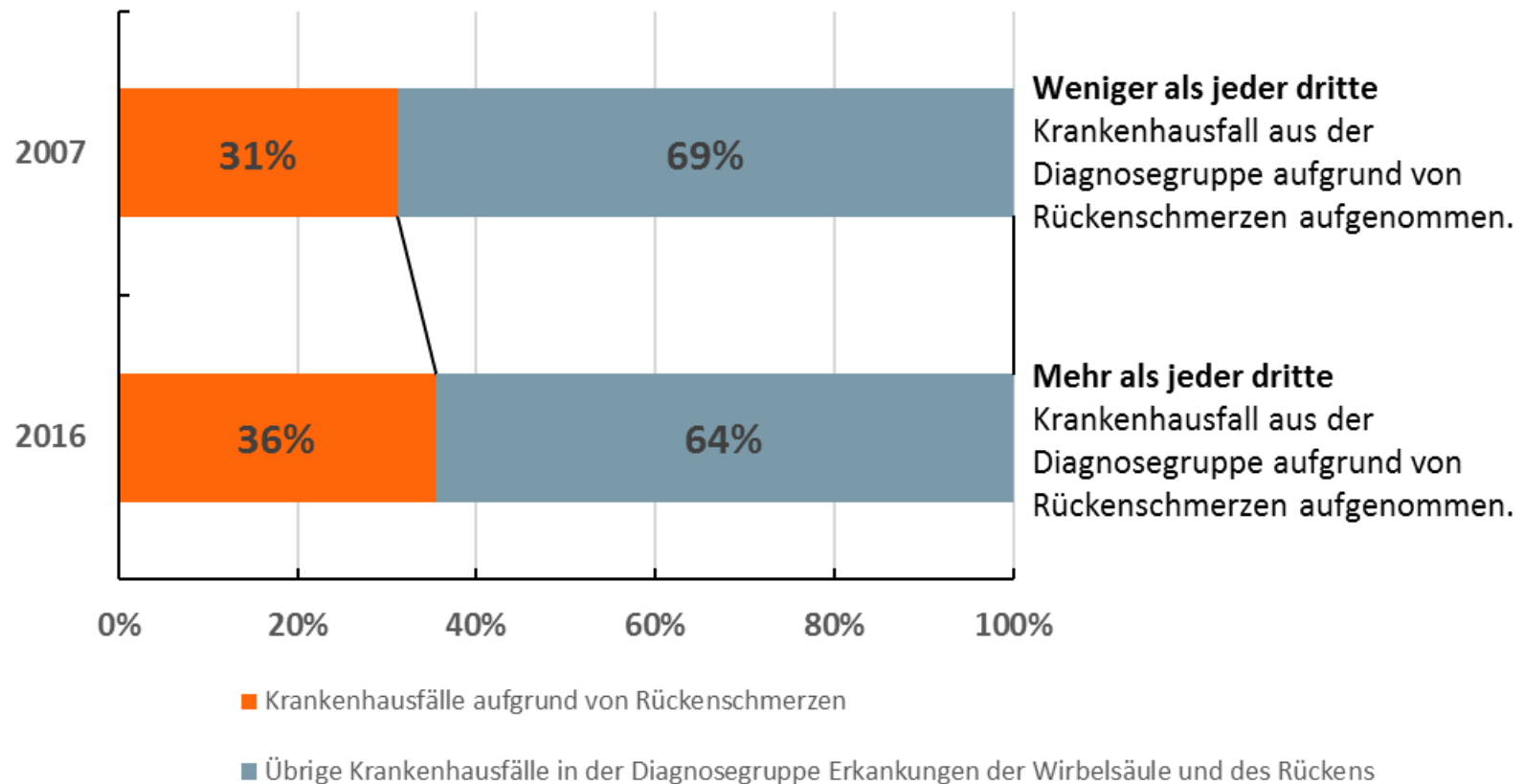
Seit 2007 fast ein Drittel mehr Krankenhausfälle wegen Rückenschmerzen in Mecklenburg-Vorpommern (etwa + 950 Fälle)



Krankenhausfälle der Wohnbevölkerung Mecklenburg-Vorpommerns aufgrund von Rückenschmerzen

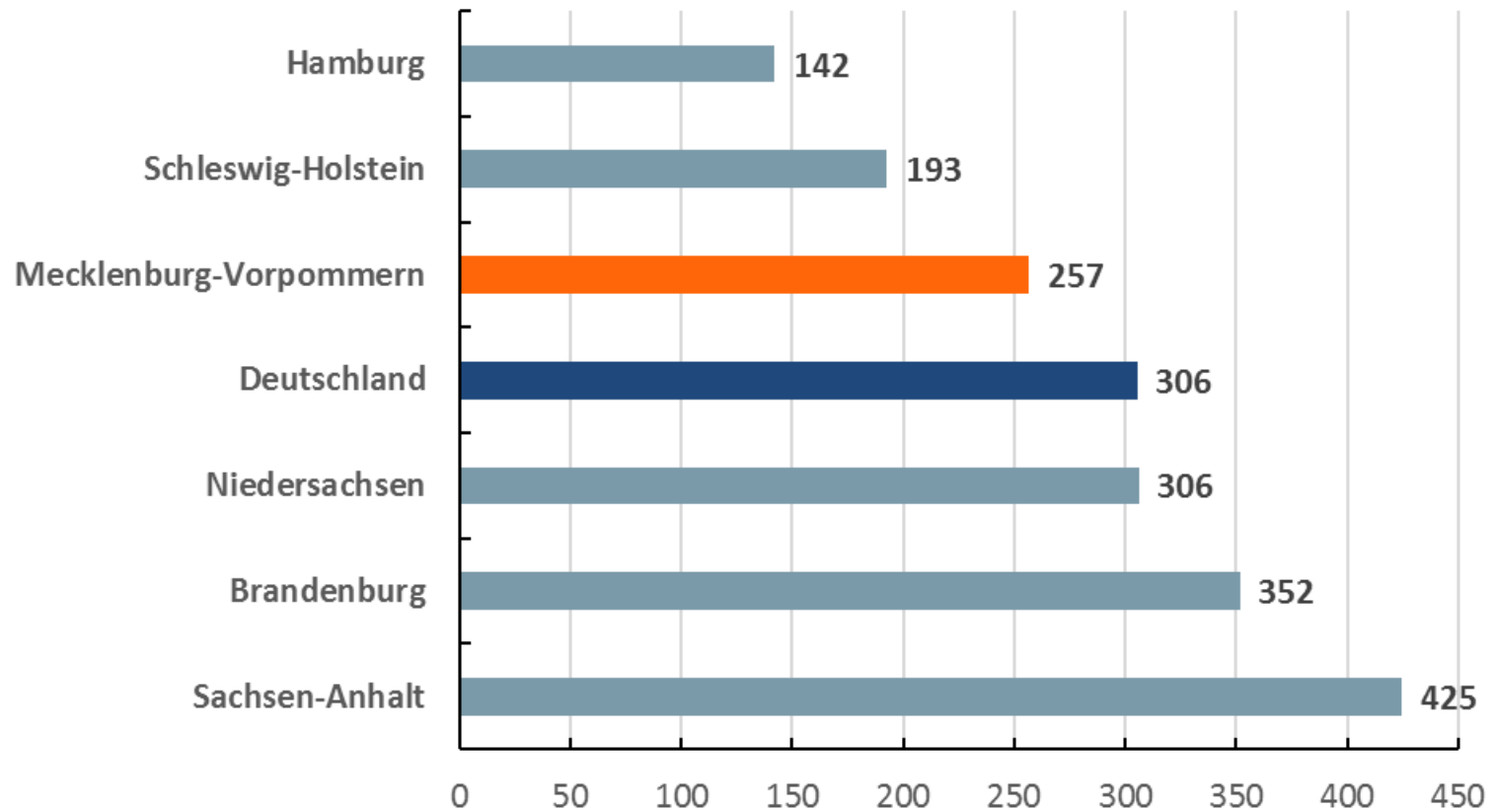
Quelle: Statistisches Bundesamt – DRG-Statistik

Mecklenburg-Vorpommern: Anteil der Rückenschmerzfälle in der Diagnosegruppe deutlich ausgeweitet



Quelle: Statistisches Bundesamt – DRG-Statistik

Krankenhausinanspruchnahme der Mecklenburg-Vorpommern wegen Rückenschmerzen 2015/2016 unterdurchschnittlich



2015/2016 - Stand. Krankenhausinanspruchnahme wegen Rückenschmerzen je 100.000 Einwohner ab 15 Jahre

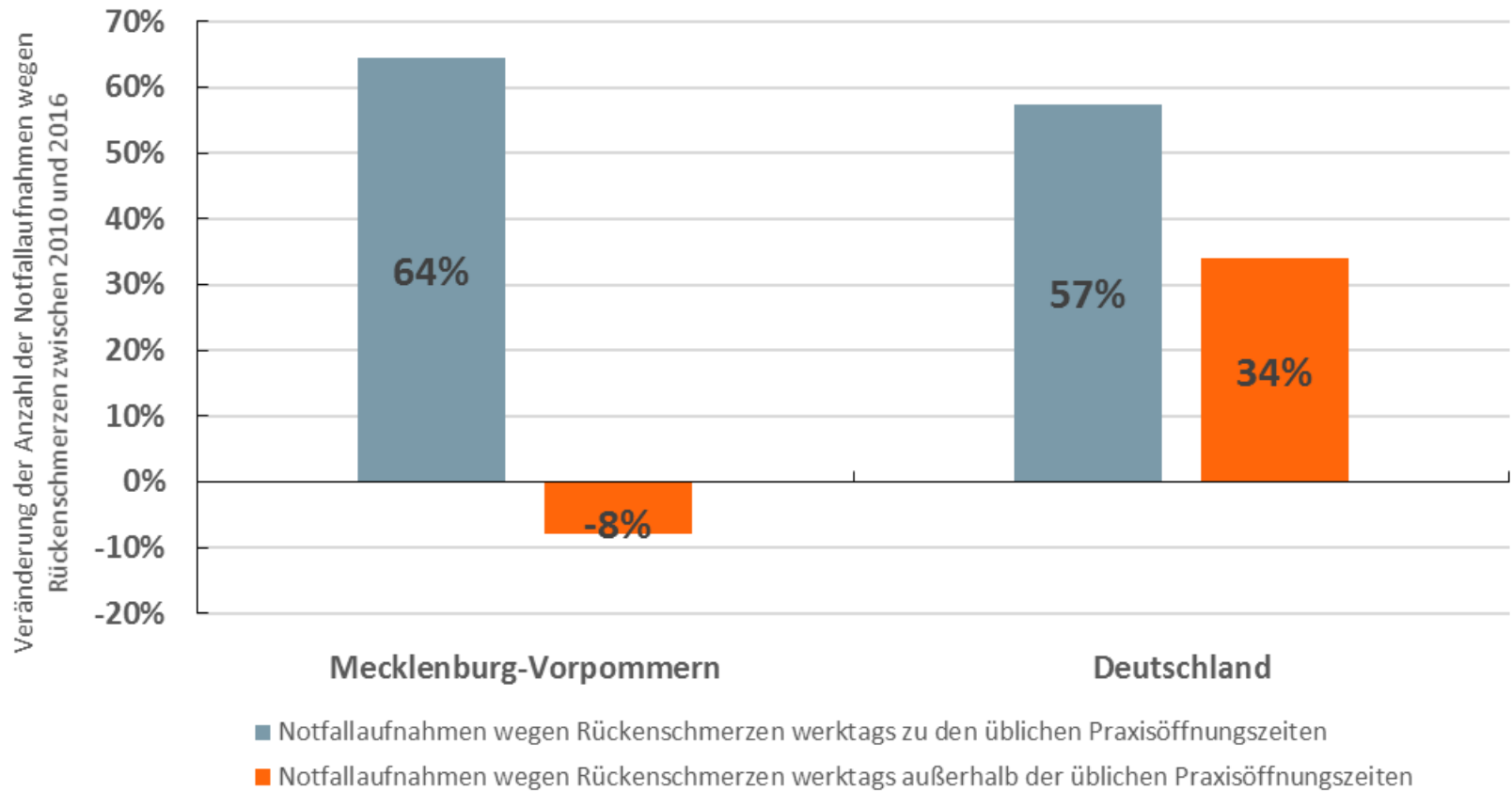
Quelle: Statistisches Bundesamt – DRG-Statistik

Vergleich mit 2010: Etwa ein Viertel mehr Mecklenburg-Vorpommern mit Rückenschmerzen als Notfall ins Krankenhaus aufgenommen

Kenngröße Rückenschmerzfälle	Mecklenburg-Vorpommern			Deutschland	
	2010	2016	Veränderung 2010/2016	2016	Veränderung 2010/2016
Krankenhausfälle mit Aufnahmeart Nicht-Notfall je 100.000 Versichertenjahre (Normalfall)	137	116	-15%	166	22%
Krankenhausfälle mit Aufnahmeart Notfall je 100.000 Versichertenjahre	128	157	23%	143	42%
Notfallanteil	48%	57%	19%	46%	9%

Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2010 – 2016

Starker Anstieg der Notfallaufnahmen von Mecklenburg-Vorpommern an Werktagen während der üblichen Praxisöffnungszeiten (2010/2016)



Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2010 – 2016

- Der Krankenstand im Jahr 2017
- Rätsel Rücken – warum leiden so viele Mecklenburg-Vorpommern unter Schmerzen?

- **Fazit**

Fazit:

Rätsel Rücken – warum leiden so viele Mecklenburg-Vorpommerner unter Schmerzen?

- Rückenschmerzen sind in Mecklenburg-Vorpommern sehr weit verbreitet: Mehr als drei Viertel der Beschäftigten haben in einem Jahr mindestens einmal Rückenschmerzen. 9 Prozent der Beschäftigten leiden im Jahr unter chronischen Rückenschmerzen.
- Rückenschmerzen sind dementsprechend die wichtigste Ursache für Arbeitsunfähigkeit. Sie ist die Diagnose, die die meisten Fehltage verursacht.
- Rückenschmerzen betreffen jüngere wie ältere Beschäftigte. Mit zunehmendem Alter steigt jedoch die durchschnittliche Dauer der Krankschreibung, so dass ältere Beschäftigte deutlich mehr Fehltage als jüngere wegen Rückenschmerzen haben.
- Die deutliche Mehrheit der Betroffenen meldet sich eigenen Angaben zufolge nicht wegen der Rückenschmerzen krank (90 Prozent). Faktoren, die eine Krankmeldung begünstigen sind die Schmerzstärke, der Chronifizierungsgrad, Arbeit in unbequemer Körperhaltung sowie psychosoziale Faktoren am Arbeitsplatz.
- Deutliche Zunahme der Krankenhausfälle aufgrund von Rückenschmerzen um etwa ein Drittel seit 2007 auf knapp 4.000 Fälle.
- Viele Rückenschmerzpatienten werden als Notfall aufgenommen. In Mecklenburg-Vorpommern waren es 2016 57 Prozent aller Krankenhausfälle aufgrund von Rückenschmerzen.

Neues DAK-Angebot: DAK Rücken@Fit

DAK Rücken@Fit



- Webbasiertes digitales Therapieunterstützungsprogramm für Menschen mit akuten, subakuten oder chronischen Rückenschmerzen
- Vermittelt Informationen und Wissen zum Thema Rückenschmerzen
- Simuliert einen dynamischen Dialog (reagiert individuell auf die Antworten des Nutzers)
- Bietet mehr als die meisten anderen Online-Coachings: Evidenzbasiertes Konzept nach der nationalen Versorgungsrichtlinie

Neues DAK-Angebot: DAK Rücken@Fit

DAK Rücken@Fit



- Trainiert zielgruppenspezifische Ansätze und Übungen: Entspannung und Stressbewältigung
- Bietet regelmäßig individualisierte SMS und E-Mails als hilfreiche Unterstützung
- Ersetzt nicht die ärztliche Diagnostik und Behandlung, aber es kann sie unterstützen
- Motiviert und aktiviert den Nutzer zu einer gesunden Lebensführung
- Hilft bei der Vermeidung von Verhalten, das zu chronischen Leiden führen kann